

MINIPHÄNOMENTA in Bayern

Nachbautag

Grundschulen, an denen die MINIPHÄNOMENTA in Bayern zu Besuch war, können einen Nachbautag zur Erstellung von MINIPHÄNOMENTA-Stationen buchen. In ca. 6 – 7 Stunden (in der Regel an einem Samstag) bauen Eltern oder Schülerinnen und Schüler bis zu 10 Experimentierstationen. Die dazu notwendigen Gerätschaften, Werkbänke, Maschinen, Handwerkzeuge und Baumaterialien werden angeliefert und aufgebaut. Es können bis zu 21 Personen gleichzeitig bauen. Ein Experte leitet die 3-er Gruppen an. Am Ende eines Nachbautages stehen der Schule bis zu 10 komplett fertige Stationen zur Verfügung. Die Schule kann sich im Vorfeld entscheiden, wie viele Exponate pro Nachbaurkurs nachgebaut werden (min. 5 Stationen bis max. 20 Stationen).

Folgende Leistungen beinhaltet der Nachbaurkurs:

- Begleitung der Bauphase durch einen MINIPHÄNOMENTA-Dozenten
- Das benötigte Material, z.B. auf Maß geschnittenes Buchensperrholz, Schrauben, Lasur
- Eine komplette mobile Werkstatt für bis zu 21 Teilnehmer (vom Akkuschauber bis hin zum Glasschneider) für die Schulen während des Nachbautags

Die Endreinigung der Baufläche nach Abbau der Werkstatt und Abtransport der Stationen ist Aufgabe der Schule.

Kosten:

Inklusive aller beschriebenen Materialien und Dienstleistungen entstehen für die Schule folgende Kosten:

- 5 bis 10 Stationen, ein Nachbautag: 3.200€
- bis zu 20 Stationen, zwei Nachbautage: 5.800€

Diese beinhalten das Referentenonorar, die Fahrtkosten nach Bayern und die Übernachtung für zwei Referenten.

Dies ist ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Team der MINIPHÄNOMENTA an der Universität Flensburg.

Ansprechpartner für den Nachbautag im Rahmen der MINIPHÄNOMENTA in Bayern:

Eva Hinterhuber

„MINIPHÄNOMENTA in Bayern“

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestraße 8, 80797 München

Telefon: 089 44108-148

Telefax: 089 44108-195

Stand: 21.05.2018

Projekträger

Hauptförderer

Kooperationspartner